



Behandlung von Wundproblemen nach Herzoperation in Berlin und Brandenburg

Häufig kann eine Heilung der Angina pectoris nur über eine Bypass-Operation herbeigeführt werden. Dafür ist ein Öffnen des Brustkorbes notwendig und die dadurch entstehende Wundfläche, kann noch einige Zeit lang ein Druckgefühl und Schmerzen verursachen – das ist völlig normal. In der Regel werden Klammern und Fäden nach circa 10 bis 14 Tagen entfernt. Nach und nach verschwinden Sensibilitätsstörungen, Schwellungen und Wundknötchen – die weitere Wundheilung verläuft ohne Störungen. Bis das Brustbein wieder vollständig verheilt ist bedarf es etwa vier bis sechs Wochen.

In manchen Fällen kommt es jedoch zu Komplikationen im Wundbereich - oftmals in Verbindung mit Entzündungen im Weich- und Knochengewebe. Bei verbleibenden Infektionen sind häufig mehrere Folgeeingriffe erforderlich, um die Wunde zur Ausheilung zu bringen. Die Heilung des Narbengewebes dauert in etwa ein halbes Jahr. Erst nach diesem Zeitraum kann entschieden werden, ob eine Narbenkorrektur sinnvoll ist.

Eine Narbenkorrektur kann sinnvoll sein bei:

- einer Narbenkontraktur (die Dehn- und Verschiebbarkeit der Haut ist beeinträchtigt)
- hypertrophem Narbengewebe (außerordentliches Wachstum der Narben einhergehend mit Rötungen und Verdickungen)
- Narbenschmerzen
- Beeinträchtigungen der Funktionalität und Beweglichkeit durch das Narbengewebe
- Eingezogene Narben.

Zur Förderung der Wundheilung ist es ratsam das Rauchen einzustellen und auf Sonnenbäder zu verzichten. Die Pflege des Narbengewebes lässt sich durch entsprechende Salben und Massagen unterstützen.

KONTAKT

PD Dr. med. habil. Hußmann

Kantstrasse 46

10625 Berlin

Telefon: +49 (0)30 - 312 80 10

Fax: +49 (0)30 - 288 32 007